

Pressemeldung

Planfeststellungsverfahren Radweg an der B38

Widerspruch des **adfc**



Dieser Wirtschaftsweg entlang der B38 ist als Radweg ungeeignet.

Der **adfc** Kreisverband Landau-SÜW beteiligt sich am Planfeststellungsverfahren des Neubaus eines Radwegs entlang der B38.

Zwischen Rechtenbach und Bad Bergzabern baut der Bund einen einseitigen Zweirichtungsradweg. Der **adfc** beurteilt das Vorhaben differenziert: Als Pendler-Radweg definitiv nicht geeignet, wird das geplante Angebot gleichwohl einen Zugewinn für den touristischen Radverkehr darstellen können. Dafür sorgt die „Entflechtung“ des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr auf der Bundesstraße. Diese wird in der „Grundsätzen 2008“ des Bundes angestrebt.

Der **adfc** begründet seine Einschätzung bezüglich des Pendler-Radverkehrs damit, dass die Strecke nicht leichtflüssig befahrbar ist. Immer wieder wird der Fahrfluss durch erzwungene Wechsel der Straßenseiten im Bereich von Ortsdurchfahrten gehemmt. Da es keinen separaten parallel verlaufenden Fußweg gibt, entsteht die Gefahr der Kollision mit auf dem Weg verkehrenden Fußgängern, die gerne auch von kleinen Kindern begleitet werden.

Pressemeldung

Die „Grundsätze 2008“ regeln aber auch die Baulast, also Kostenübernahme des Bundes für Radwege entlang von Bundesstraßen und die Verkehrssicherungspflicht, also Räumdienste und Erhalt. Letztere sollen hier laut Merksatz Nr. 5 vom Land RLP übernommen werden. Die Planung verweist aber erhebliche Teile der Strecke auf nichtöffentliche Wirtschaftswege. Diese unterliegen keiner verpflichtenden Verkehrssicherung. Was das für Radfahrende bedeutet, zeigten zuletzt Presseberichte über Radunfälle auf verschmutzten Fahrbahnen auf den Strecken zwischen Herxheim und Landau auf.

Eine Vielzahl weiterer Details werden im Widerspruchsschreiben an die Behörde formuliert. Diese können Interessierte gern per Email beim adfc Kreisverband Landau-SÜW anfordern.

Kontakt:

Michael Schindler

E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de

Internet: www.adfc-landau.de

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 180.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der ADFC-Kreisverband Landau-SÜW setzt sich insbesondere für die Nah-Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum und den Ausbau des touristischen Radwegenetzes ein.

Presse-Kontakt

Michael Schindler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)

Kreisverband Landau-SÜW

Madenburgstr. 35, 76855 Annweiler

Telefon: 06346-97 17 106

Mobil: 01577-345 456-0

E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de

Internet: www.adfc-landau.de